



Suchtfachstelle
Zürich

Herausforderungen an der Schnittstelle von Sozial- und Gesundheitswesen

Treffpunkt Soziale Diagnostik

Olten, 29. Mai 2024 - Barbara Willimann





Fachliches Verständnis

- Wer sind unsere Klient*innen?
- Welcher Behandlungsbedarf?
 - Breites Spektrum
- Welche Professionen?
 - Sozialarbeit, Psychologie, Psychotherapie, Suchtmedizin → interprofessionelles Team
- Prämisse prägte Personalanstellungen:
 - mehr Psychologie, Psychotherapie
weniger Sozialarbeit

vs.

Finanzielle Rahmenbedingungen

- 2000: Wer finanziert die Fachstelle?
 - Steuergelder (Leistungsvertrag mit Stadt Zürich) oder KVG?
- 2011: Stadt → Ext. Gutachten, Marktanalyse
- 2015: Stadt wünscht KVG → Aufschub bis Psychotherapie über OKP

2015: Stadt erwartet und Suchtfachstelle Zürich befürwortet

- **Soziale Kosten** über Leistungsvertrag (Steuern)
- **Gesundheitskosten** über Gesundheitssystem (KVG)



Organisationsperspektive (2/2)

Fachliches Verständnis

- Bis 2022: Psychosoziale Fachstelle
- Seit 2023: Psychosoziale Fachstelle +
Organisation der psychologischen Psychotherapie
- Abgrenzung Beratung bzw. Psychotherapie

vs.

Finanzielle Rahmenbedingungen

- Bis 2022: Leistungsvertrag
- Seit 2023: Leistungsvertrag +
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)

Interne Fallzuteilung seit 2023

- **Psychosoziale Beratung:** über Leistungsvertrag (Steuern)
- **Psychotherapie:** über OKP (KVG/Gesundheitssystem)



Fachliche Perspektive(n) (1/2)

Bio-psycho-soziales Modell – verschiedene professionelle Perspektiven

- Suchtbehandlung bei der Suchtfachstelle Zürich:
 - durch eine fallverantwortliche Fachperson (kein Teamwork wie in einer Klinik)
 - Intervision und Supervision im interprofessionellen Team
- (Bio-) Psychologische und soziale Dimensionen in der Suchtberatung/-therapie
 - müssen gleichwertig beachtet und berücksichtigt werden
- Gemeinsames Verständnis erforderlich und erwünscht
 - Kriterien, Leitlinien u.Ä.

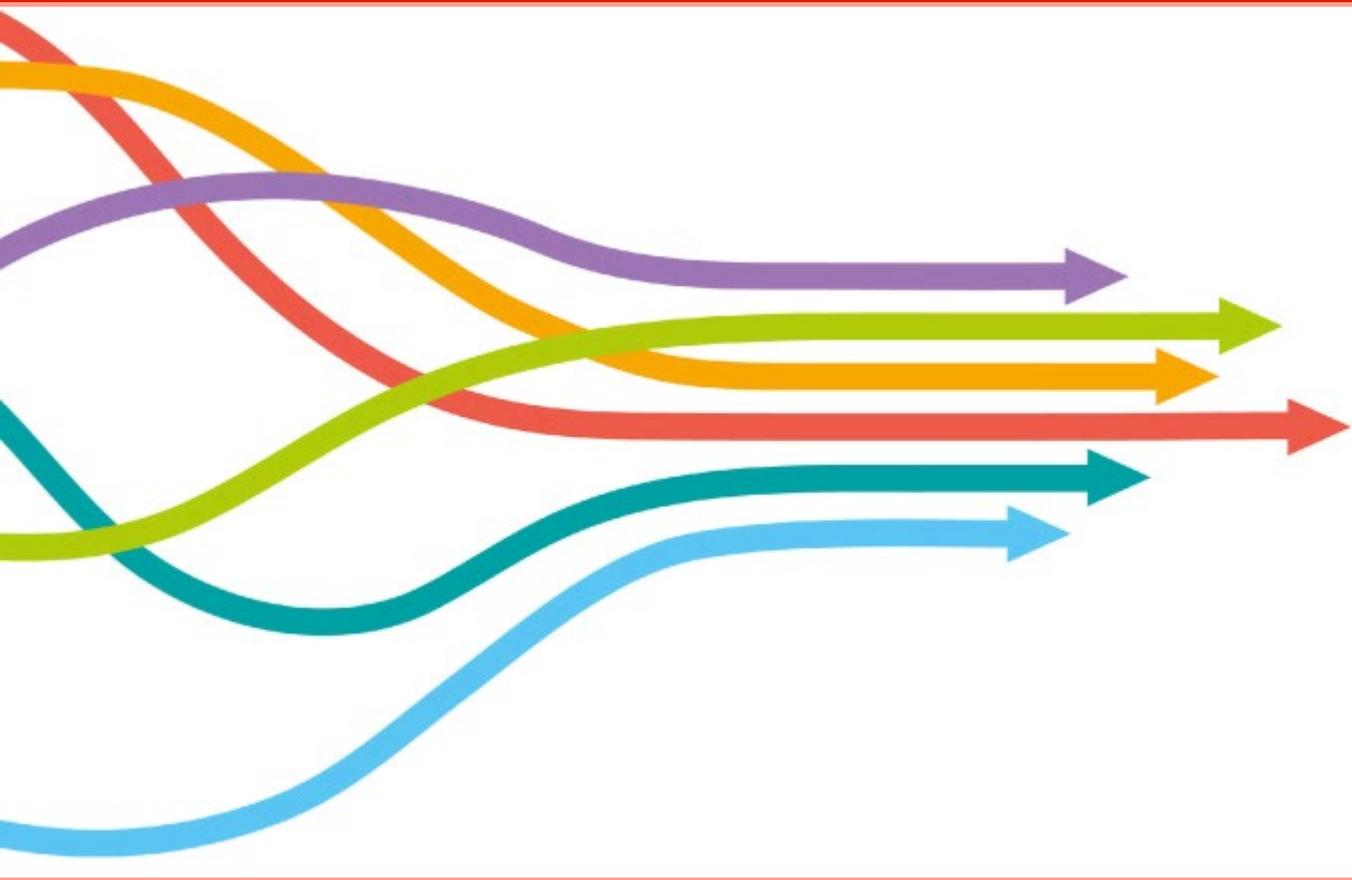




Fachlich fundierte und klientelorientierte Fallzuteilung zu Beratung bzw. Psychotherapie

- Ziele: Situationsanalyse und Anamnese
 - Einheitliche(re) Erkundung und Beschreibung der (bio-)psycho-sozialen Dimensionen der Problem- bzw. Suchtdynamik zur Bildung erster Hypothesen
 - Auswahl geeigneter sozialdiagnostischer Instrumente steht zur Verfügung
- Ziele: Indikationsstellung und interne Fallzuteilung
 - Kriterien sind definiert
 - Checkliste für Fallvorstellung im Team
 - Weitere mögliche/relevante Kriterien sind benannt (z.B. betr. Abrechnung über OKP, Hilfsfonds usw.)
- Praxis: Kasuistische Fallanalysen
 - Fallbesprechungen im interprofessionellen Team





Herzlichen Dank